

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: "Roeder, Janine"

Datum:05.10.2016 11:59 (GMT+01:00)

An: silviawenzel1@t-online.de

Betreff: AW: Schließung des Campingplatz in Eldena bei Greifswald

Sehr geehrte Frau Wenzel,

es freut mich sehr, dass Sie den Campingplatz schätzen. Wir sind uns darin einig, dass wir dort einen Campingplatz als wichtigen touristischen Baustein haben möchten. In Ihrem Schreiben drücken Sie nun Ihre Sorge aus, dass der Betreiber des Platzes gedenkt, seinen Campingplatz zu schließen. Ich kann Ihnen versichern, dass die Stadt Greifswald sehr daran interessiert ist, dass es auch in Zukunft einen Campingplatz auf dem dafür vorgesehenen Gelände in Eldena gibt. Niemand legt ihm Steine in den Weg. Wir haben in den letzten Jahren den Betreiber in seinem Bemühen, dort einen Campingplatz anzulegen und zu betreiben, immer unterstützt. Dies gilt auch für den Erwerb der städtischen Grundstücke, die derzeit gepachtet sind. Ein Verkauf der städtischen Grundstücke an Herrn Becker hat aber in dem zuständigen Gremium unserer Bürgerschaft keine Mehrheit gefunden. Man bevorzugt dort langfristige Pachtverträge. Aus diesem Grund hat sich die Stadt schriftlich an den Betreiber gewandt, um mit ihm über mögliche Konditionen – z. B. die Laufzeit – eines langfristigen Pachtvertrages ins Gespräch zu kommen. Herr Becker hat bis heute auf diesen Brief nicht geantwortet. Stattdessen findet sich auf seiner Homepage die Ankündigung, den Platz ab dem 1. Januar 2017 zu schließen. Er begründet dies dort mit pauschalen Unterstellungen in meine Richtung. Ich muss gestehen, dass ich dieses Vorgehen zumindest ungewöhnlich finde. Ich habe mich aber dennoch noch einmal telefonisch an ihn gewandt, um eine Lösung zu finden. Wir haben nun einen Gesprächstermin vereinbart. Dass Herr Becker - nachdem wir den Termin vereinbart haben - ein großes Schild anbringt, auf dem Schließung des Platzes angekündigt wird, ist natürlich kein guter Start in unser Gespräch. Ich werde aber dennoch versuchen, eine Lösung zu finden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir auch in Zukunft unseren Gästen einen Campingplatz als Übernachtungsmöglichkeit anbieten möchten und das auch tatkräftig unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen, Stefan Fassbinder